

# Glarner Gleitschirmpiloten glänzen in der Streckenflugwertung

Die Glarner Gleitschirmpilotinnen und -Piloten überzeugen in der Thermiksaison: Werner Jacober erfüllt sich mit einem Sieg in der Kategorie «Fun & Safety» einen Traum, während Gabriela Jacober und Michi Müller weitere Podestplätze für die Region sichern.

**Gleitschirmfliegen** Von März bis Ende September läuft in der Schweiz die Thermiksaison – die ideale Zeit für Gleitschirmpiloten, um lange Streckenflüge zu absolvieren. Piloten mit der entsprechenden Lizenz können ihre Flüge auf einer Internetplattform einreichen. Mitte Oktober werden die Resultate ausgewertet und die Ranglisten erstellt. In der Schweiz zählen die vier weitesten Flüge pro Pilot, für die weltweite Wertung werden sechs Flüge berücksichtigt. Beim Streckenflugcup entscheiden die Teilnehmer selbst über Startzeit, Ort und Flugroute.

## Werner Jacober triumphiert

Der Glarner Gleitschirmpilot Werner Jacober erfüllte sich einen langjährigen Traum: Er gewann die nationale Wertung in der Kategorie «Fun & Safety» und setzte sich dabei gegen 1267 andere Piloten durch. International belegte Jacober unter 19 011 Piloten den ausgezeichneten fünften Platz.

Sein spektakulärster Saisonflug führte ihn direkt durch seine Heimat. Vom Startplatz in Fanas aus war Jacober 9 Stunden und 23 Minuten in der Luft, bevor er in Schiers landete. Der



Höhenflüge: Die Glarner Gleitschirmpiloten Gabriela und Werner Jacober, hier im Bild über den Ostschweizer Alpen, blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Bilder: Simon Straub/Andreas Busslinger

Flug führte ihn über das Prättigau, den Sivrettagletscher an der österreichischen Grenze, zurück ins Rheintal und weiter bis nach Sedrun. Über den Biferntenstock erreichte er das Glarnerland und schliesslich Walenstadt, bevor er die Rückkehr ins Prättigau meisterte.

## Zwei weitere Podestplätze

Auch Fluglehrer und Tandempilot Michi Müller aus Ennenda sorgte für Glarner Erfolge. In der Kategorie «Sport» sicherte er sich den dritten Platz in der Schweizer Wertung und den 14. Rang international.

Die Frauenwertung dominierte Gabriela Jacober. Sie gewann die Kategorie «Fun & Safety» und erreichte in der weltweiten Wertung den 22. Platz von 2442 Teilnehmerinnen. Besonders in Erinnerung bleibt ihr ein Flug vom Pizol, bei dem sie vor dem berühmten Martinsloch Thermik fand und dieses Wahrzeichen sowohl auf der Bündner als auch auf der Glarner Seite aus der Luft bestaunen konnte. Die Bilanz wird durch Thomas Baumann aus Uster und Michi Meier aus Hinwil abgerundet, die in der Klubwertung ebenfalls überzeugten. (eing)